

## Forderung zur Tarifrunde 2016 steht

### Die Große Tarifkommission des Bundesfachbereiches TK/IT hat die Forderung zur Tarifrunde 2016 beschlossen

Nach 3 Monaten intensiver Mitgliederdiskussion hat die Große Tarifkommission des Bundesfachbereichs TK/IT am 8. Dezember 2015 die Forderung für die Tarifrunde 2016 Telekom (DTT, DTKS, DTTS, DTAG, TDG, RSS) beschlossen!

#### Forderung zur Tarifrunde 2016:

- Erhöhung der individuellen Entgelte und der Entgelttabellen um **5%**
- Laufzeit 12 Monate
- Komponente zur überproportionalen Anhebung der unteren Einkommen
- Verlängerung des Ausschlusses betriebsbedingter Beendigungskündigungen
- Erhöhung der Azb-Vergütungen und der Vergütungen für Duale Studenten sowie der Einmalprämie für „EQ´s“ um **60 €**; Anhebung der Unterhaltsbeihilfe

Aufgrund der aktuell laufenden Gespräche zum Umsetzungsstand „T-Systems 2015“ hat sich die Große Tarifkommission entschieden, die Forderung zur Tarifrunde 2016 für die T-Systems Unternehmen erst im Februar 2016 zu beschließen.

Die Entgelttarifverträge für die DTT, DTKS, DTTS, DTAG, TDG und der Vergütungs-TV für Azb sowie die Vergütungsregelungen für Duale Studenten werden zum 31.01.2016 gekündigt.

Für die Entgelttarifverträge der T-Systems Unternehmen erfolgt die Kündigung zum 31.03.2016.

Diese Kündigungszeitpunkte sind die frühesten Kündigungstermine der bestehenden Entgelttarifverträge.

#### Einkommen müssen Schritt halten !

Es bleibt notwendig, dafür zu sorgen, dass die Beschäftigten den finanziellen Spielraum haben, Belastungen, die z. B. durch steigende Preise, Mieten, oder Sonderbeiträge der Krankenkassen entstehen, zu tragen.

Am Ende muss bei den Beschäftigten mehr im Geldbeutel bleiben, damit sie ihr Leben selbstbestimmt gestalten können.

Die Entgeltforderung in Höhe von 5% basiert auf der angestrebten Laufzeit von 12 Monaten.



## Beschäftigte schützen - Bedrohungen abwehren!

Die immer noch laufenden Diskussionen zu den Personalabbauplänen bei T-Systems beweisen abermals, wie wichtig Vereinbarungen zur Beschäftigungssicherung sind.

Bei der DTAG, TDG und den T-Service Unternehmen läuft der bestehende Schutz Ende Januar 2016 aus. Die Verlängerung des Ausschlusses betriebsbedingter Beendigungskündigungen besitzt eine hohe Priorität.

## Beschäftigte am Erfolg der Telekom beteiligen!

Die Telekom steht nach eigener Darstellung wirtschaftlich stabil da. Zum III. Quartal 2015 hat der Vorstand u.a. folgende Feststellungen getroffen:

### Medieninformation Telekom (Auszug):

Bonn, 5. November 2015

### Deutsche Telekom mit Gewinnsprung im dritten Quartal.

- Konzernüberschuss steigt um fast 60% auf mehr als 800 Mio. €, bereinigter Konzernüberschuss steigt um 30%.
- Umsatzplus von 9,3% auf 17,1 Mrd.
- Bereinigtes EBITDA legt um 12,9% auf 5,2 Mrd. € zu.
- Free Cashflow mit 1,3 Mrd. € 16,3% über Vorjahreswert.
- Zahl der Glasfaserkunden in Deutschland und Mobilfunkkunden in den USA mit starken Wachstumsraten.

Zweistellige Wachstumsraten bei den wichtigsten Finanzkennzahlen kennzeichnen die Entwicklung der Deutschen Telekom im dritten Quartal 2015.

Die Deutsche Telekom bestätigt ihre Prognose für das Geschäftsjahr 2015.

Der Konzern investierte im dritten Quartal ohne Ausgaben für Mobilfunkspektrum gemessen am Cash Capex 2,7 Mrd. € - also 8,2% mehr als 2014. Der Free Cashflow stieg deutlich um 16,3% und das trotz hoher Investitionen. Zum Ende des Berichtsquartals lag die Zahl der Glasfaseranschlüsse bei 3,84 Millionen – ein Anstieg um 75% innerhalb eines Jahres.

Die Telekom hat eine beeindruckende Leistungsbilanz. Diese ist nicht vom Himmel gefallen, sondern das Ergebnis der Arbeit und des täglichen Einsatzes der Telekom Beschäftigten.

## Wer baut die „besten Netze“? Wer erbringt den besten Kundenservice?

Der Telekom Vorstand hat in der Tarifrunde die Chance, den Beschäftigten Wertschätzung für ihre Arbeit und auch materielle Anerkennung zukommen zu lassen.



Die Teilhabe der Beschäftigten am Erfolg der Telekom ist mehr als gerecht und mehr als notwendig!

## Die Beschäftigten sind es Wert!

Tarifrunde 2016:  
Gerecht, wird es nicht von alleine!  
Deshalb jetzt MITZIEHEN!